

## Hey, wir sind wieder da!

---



Der CVJM hat sich dieses Jahr mal wieder eine spannende und interessante Freizeit ausgedacht. Wohin ging es? Eine gute Frage, die wir nach 10 Stunden Fahrt besser beantworten konnten: Es ging nach Dänemark in eine kleine Stadt namens Tim, an der westlichen Seite Dänemarks, der Nordseeküste.

Der Startschuss fiel am 4. August um 9.00 Uhr. Schon von Beginn an konnten wir feststellen, dass wir als eine coole und aktive Truppe nun auf dem Weg waren, Dänemark unsicher zu machen. Unser Ferienhaus fanden wir auch sofort, welches sehr süß und wunderschön war.

Nach der ersten Besichtigung verteilten wir uns alle in unseren Zimmern, um die großen Koffer auszupacken. Danach trafen wir uns erst einmal im großen Essenraum, um etwas Nahrhaftes zu uns zu nehmen. Der Abend endete mit einigen Kennenlernspielen (Zeitungsschlagen, Klopapierspiel,...) und danach gingen einige von uns noch in die Sauna und in den Whirlpool, um zu relaxen.

Trotz der vielen neuen Eindrücke und der ersten kurzen Nacht waren wir am nächsten Sonntagmorgen wieder fit, um einen kreativen Gottesdienst zu gestalten, bei dem sich jeder von uns beteiligte. In der 1. Woche hatten wir bombiges Wetter und das nutzten wir auch aus. Wir lagen faul in der Sonne und badeten in der turbulenten Nordsee. Manchmal war das ganz schön anstrengend, gegen die meterhohen Wellen anzukämpfen. Nach einigen Tagen konnten wir auch sehen, wie knusprig braun wir alle geworden sind. Doch wir lagen nicht nur so gemütlich am Strand, sondern wir spielten auch Volleyball oder wir bauten einfach mal eine kleine Sandburg.

Sehr schön waren auch die Tage, an denen wir in eine Stadt gefahren sind um zu shoppen und einige "Kronen" auszugeben. Ein Höhepunkt war der Freizeitpark LEGOLAND. Es war einfach gigantisch zu sehen, was man aus ein paar kleinen Bausteinen alles machen kann. Doch neben allem Faulenzen und Shoppen machten wir zwischendurch auch mal ein kleines Sport-Turnier in den Disziplinen Volleyball und Tischtennis. Tischtennis war überhaupt in der Freizeit schwer angesagt - die Platte war täglich bis zu 8 Stunden in Betrieb.

Das war nicht alles was wir erlebt hatten, denn wir hatten auch intensive Themen die auch unter die Haut gingen. Unsere Truppe wurde aufgeteilt in "die Kleinen" und in "die Großen". Die jüngeren machten den Alpha Kurs, einen Glaubenskurs für Jugendliche, und die älteren sprachen darüber, welche Auswirkungen es in die verschiedenen Bereiche unseres Lebens hat, wenn "Christus in uns" lebt. So haben wir viel mit Gott erlebt. Am letzten Tag konnten wir Gott so richtig erleben. Wir saßen in einer kleinen dänischen Kirche und dort konnten wir uns segnen lassen. Die Kirche hatten wir zwar nur eine Stunde, aber in dieser Zeit war Gott ganz nah bei uns.

Und somit ging eine interessante Freizeit am 18. August zu Ende.

Doch Putzmunter kamen wir nicht alle an, denn eine von uns hat eine Angina bekommen. Aber da Gott bei uns war, steckten wir uns nicht weiter an. Mit einigen Tabletten und fiebersenkenden Wadenwickel konnte unsere Patientin beruhigt die Heimreise antreten.

Die Fotos und Erinnerungen erinnern noch heute an die coole Zeit mit Gott und an die aktive Truppe.

Franzi Böhm, Sarah Valdix, Jana V.